



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/050/2020

Federführung: Dezernat II	Datum: 21.04.2020
Bearbeiter: Michael Hauschke	

	<b>Sichtvermerke</b>
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb	13.05.2020

### **Neuvergabe der Betriebsführungsleistungen der Deponie Mansie zum 01.01.2022; Ausführung von Dienstleistungen zum Betrieb der Deponie und der Mechanischen Abfallvorbehandlung (MA) Mansie**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Neuvergabe der Betriebsführungsleistungen der Deponie und der MA Mansie zum 01.01.2022 neu auszuschreiben und mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

## **Sachverhalt:**

Abfallwirtschaftsbetrieb  
70 - Sc

Westerstede, den 14.04.2020

### **Neuvergabe der Betriebsführungsleistungen der Deponie Mansie zum 01.01.2022; Ausführung von Dienstleistungen zum Betrieb der Deponie und der Mechanischen Abfallvorbehandlung (MA) Mansie**

Mit den Betriebsführungsleistungen ist seit dem Jahr 2012 die Heinemann und Bohmann Ammerland Entsorgungsgesellschaft mbH & Co. KG, aus Rastede, beauftragt. Hierbei handelt es sich um den Auftrag zur Personal- und Maschinengestellung und der Ausführung von Arbeiten auf Anweisung. Die Verantwortung über den Anlagenbetrieb verbleibt beim Abfallwirtschaftsbetrieb.

Die beauftragten Leistungen werden von der Fa. Heinemann mängelfrei und zur vollen Zufriedenheit des Abfallwirtschaftsbetriebes erbracht. Mit Ablauf des Jahres 2021 endet der laufende Dienstleistungsvertrag. Eine weitere Verlängerung dieses Vertrages ist nicht möglich. Vorzusehen ist nunmehr eine Neuvergabe der Betriebsführungsleistungen.

Der Leistungsumfang beinhaltet im Wesentlichen die Gestellung von bis zu 10 Facharbeitern und Maschinenführern, bis zu vier Radladern, einem LKW mit Hakenlift, einem Dumper mit Hakenlift, einer Moorraupe und rd. 15 Wechselcontainern. Die jährlichen Aufwendungen für diesen Auftrag belaufen sich auf rd. 700.000 Euro (netto). Hiervon entfallen rd. 400.000 € auf den Deponiebetrieb und rd. 300.000 € auf den Betrieb der MA. Von den Aufwendungen werden rd. 50% von den Landkreisen Oldenburg und Aurich als unseren Kooperationspartnern und Mitbenutzern der Deponie und der MA getragen.

Die Betriebsführungsleistungen sind zum Jahr 2022 neu zu vergeben. Zur Sicherstellung eines effektiven und flexiblen Betriebes der Anlagen sollen die Leistungen wieder in einem Paket ausgeschrieben werden.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Leistungen entsprechend der bisherigen Vertragsinhalte auszuschreiben und anschließend einen Vergabevorschlag zu unterbreiten. Zur Vorbereitung ist die Beauftragung eines vergaberechtskundigen Ingenieurbüros mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der Betreuung des Vergabeverfahrens vorgesehen.